



Newsletter

Lichtquelle

„Doch schon bald begannen sich die Israeliten beim Herrn über ihre Schwierigkeiten zu beklagen...“ (4. Mose 11,1).

Das Volk Israel wurde von Gott dazu geführt, in der Wüste umherzuwandern. Ihr Grundbedarf an Nahrung wurde zwar gedeckt, aber durch eine langweilige und abwechslungslose Ernährung. Die Menschen hatten die Nase voll von Manna - sie vermissten die Vielfalt der Nahrung, die sie selbst als Sklaven in Ägypten hatten.

Das Problem war mehr ein inneres als ein äusseres. Was konnte helfen? Wunder halfen nicht. Nicht die Durchquerung des Roten Meeres. Weder Manna vom Himmel noch Wasser aus dem Felsen. Weder eine Wolkensäule noch die Feuersäule. Und auch nicht das Fleisch, um das sie gebeten hatten.

Externe Hilfe reicht nicht aus, wenn es keine innere Antwort gibt. In diesem Zustand versäumen wir es, die positiven Dinge wahrzunehmen, die sich vielleicht gerade inmitten unserer Schwierigkeiten ereignen. Es ist dunkel in uns. Wir werden von Gedanken über die Vergangenheit verzehrt. Plötzlich sieht die Vergangenheit (*„Leben in Ägypten“*) so gut aus. Ein Mensch ohne innere Antwort auf Gottes Licht und Vorsorge wird zu einer "trockenen Seele". Leider kann es sich dabei um eine ansteckende Krankheit handeln, die das ganze Volk durchdringt und sogar die Führer betrifft (4. Mose 12,1). Moses wollte aufhören und verzweifelte sogar am Leben: *„Ich kann die Verantwortung für dieses Volk nicht länger allein tragen. Ich halte es nicht mehr aus...“* (4. Mose 11f).

In solch einem Zustand spüren wir, dass es keine Freude, keinen Sinn in unserem Leben gibt. Eine der Lösungen ist das von Gott gegebene Gebot, die Lichtquelle aktiv und absichtlich hoch, dominant und sichtbar aufzurichten (4. Mose 8,2). Dies wird es uns ermöglichen, die Dinge wahrzunehmen, die zu einem bestimmten Zeitpunkt positiv sind - und solide im Moment, im Heute, zu leben. Lasst uns dankbar sein für das, was wir haben und lasst uns die Quelle des Lebens erheben. *Anat Schneider, israelheute*

Mit eme härzleche SHALOM, *David & Marian Künzi*

Nov & Dez
2020

Impuls	1
Highlights	2
(Inter)national	6
Programme	7
Infos	9
Gebet	11
Geburtstage	12

**„Ich bin
das Licht für
die Welt.
Wer mir
nachfolgt,
wird nicht
in der
Dunkelheit
umherirren,
sondern er
hat das
Licht, das
ihn zum
Leben
führt.“**

Jesus in Joh. 8,12

Highlights der letzten Wochen

Zum ersten Mal führten wir für die angehenden **Kinderclub-MinileiterInnen** einen **Schulungsnachmittag** durch. Die sieben Teens bekamen viele Basics



rund um die Gestaltung eines KC-Namens vermittelt: wie erkläre ich ein Spiel *wie leite ich eine Vertiefungsgruppe *wie bereite ich mich auf die Workshops vor *wie gehe ich auf die Kids

ein *wie motiviere ich sie zum Mitmachen *wie gehe ich mit ‚Störefrieden‘ um... Wir diskutierten Fallbeispiele, machten uns Gedanken über die Ziele und Werte des KC und übten ganz praktisch anhand von konkreten Situationen. Es war begeisternd zu sehen, wie die Teens motiviert und engagiert dabei waren und wir freuen uns auf die nächsten Kinderclubs mit dem erweiterten - seeeehr jugendlichen ;)... - Team.

Und wenn wir grad beim Thema sind, hier einige Impressionen vom Kinderclub: die Kids waren wie immer voll dabei... und wir haben den Begegnungsplatz vor der Pauluskirche bei strahlendem Sonnenschein ausgiebig genutzt!



D
A
N
K
E
☺



Ende August feierten wir die **Aufnahme in den Freundeskreis** von Stefan und Corinne: einfach ermutigend und erfrischend, wie sich die beiden an ihren freien Wochenende und in den Ferien, die sie in Davos verbringen, in der Heilsi mit ihren Gaben einbringen. Auch ihre Zeugnisse ermutigten, ganz auf Gott zu setzen, IHM alles anzuvertrauen.



Im gleichen Gottesdienst wurde **Elisabeth für ihren Dienst in der Heilsi** gesegnet. Sie veranschaulichte in ihrer Predigt, wie wir im täglichen Leben auf Dinge verschiedenster Art, wie z.B. Sonnencreme, Skihelm und Masken zurückgreifen, um uns zu



schützen. Anhand des Redshields ermutigte sie uns, den Schild des Glaubens nicht zu vergessen und diesen bewusst einzusetzen.



Auch der **Gottesdienst mit Beat und Monika Schulthess** war sehr eindrücklich und bestätigte uns einmal mehr, dass wir nicht auf einem ‚Spaziergang‘ sind, sondern es wirklich um viel geht im Leben. Beat ermutigte uns, immer wieder das Geschehen am Kreuz im Fokus zu haben, den Sieg, den Jesus errungen hat, und uns auch bewusst unter SEINEN Schutz zu stellen.

Anschliessend an den GD mit Schulthesses verbrachten die **Offiziere der Ost Division** einige Tage hier in Davos. Da die Räumlichkeiten im wunderschönen Hotel Seebüel coronabedingt zu klein waren, fanden die Meetings in der Heilsi statt. Es war einfach cool, den Raum voller OffizierInnen zu sehen: da ging manch feuriges Gebet weiter als nur bis zu Decke ;)

Heidi und Dani Imboden beschenkten uns mit einer wunderschön gestalteten, tiefgehenden Worshipzeit und einer Predigt zum wichtigen Thema ‚Hingabe‘. Dort wo wir uns Jesus ganz anvertrauen, werden wir verändert und das hat auch Auswirkungen auf unser Umfeld. Hingabe führt zu Freiheit, zum Leben.



Stimme aus dem Rathaus

Liebe (Polit-)Freunde

Nun sind die Wahlen (fast) vorbei. Einige dürfen sich freuen, die anderen sind traurig, es nicht geschafft zu haben. Ich gehöre zu beiden Gruppen. Ich bin mega happy über mein Topresultat, auf der anderen Seite bin ich traurig, dass es der EVP nicht gelungen ist, einen weiteren Sitz dazu zu gewinnen. Aber ich bin Stefan und Esther sehr dankbar, haben sie sich für die Wahl zur Verfügung gestellt. Auch bei mir hat es vor acht Jahren erst im dritten Anlauf geklappt.

Am letzten Donnerstag hatten wir endlich wieder die Landratssitzung im Landratssaal. Da unser Landammann gerne mit den Händen spricht ;), mussten die Plexiglasscheiben zu Ungunsten seiner Landratskollegen verschoben werden ☺ Leider haben die wirtschaftlichen Probleme infolge Covid auch Davos erreicht. Der Kongressbereich ist total eingebrochen, den ersten MitarbeiterInnen wird gekündigt. Wir mussten grosse Beiträge für DDO sprechen, welche die fehlenden Einnahmen aus der Gästetaxe ersetzen sollen. Niemand weiss, wie die Wintersaison funktionieren wird. Beten wir für unsere Regierungen um viel Weisheit in ihren Entscheidungen: die wirtschaftlichen Covid-Folgen kommen nun langsam zum Vorschein.

Herzliche Grüsse, *Christian Thomann*

Buchtipps

Eine junge Frau wird schwanger - nicht von ihrem Verlobten. Hirten werden erschreckt - von einem übernatürlichen Ereignis. Ein armes Kind wird geboren - und verändert die Welt. Weihnachten...

In „*Neues aus Betlehem*“ finden sich 15 wunderbare Weihnachtsgeschichten. Autor des Buches ist Markus Brunner, unser Divisionschef ☺ Wärmstens zu empfehlen, auch als sinn-volles Weihnachtsgeschenk...



Die Heilsarmeeoffizierin Nicole möchte im Rotlichtmilieu Prostituierte aus der Isolation holen. Doch ihr Bemühen scheint vergeblich. Als sie zu Heiligabend alles hinschmeissen will, wendet sich das Blatt.

Im Roman „*Die Nacht der Vergessenen*“ erzählt Iris Muhl eine bewegende Geschichte, die berührt, ohne sentimental oder moralisch zu werden. Der Leser erhält – obwohl es ein Roman ist – glaubwürdige Einblicke in eine besondere Welt, in die menschlichen Kämpfe und Herausforderungen der Protagonisten, die vielen verborgen bleiben. **Wir wünschen allen von Herzen frohe und friedvolle Weihnachtstage!**



(Inter)national

Heilsarmee gewinnt goldenen FOX AWARD 2020

Die Heilsarmee Schweiz erhält die Goldmedaille des FOX AWARD 2020 in der Rubrik Newsroom. Über den goldenen FOX AWARD heisst es: „Ausgezeichnet wird ein Kommunikationskonzept, das in allen Kriterien eine überdurchschnittliche Effizienz-Performance aufweist und daher in seiner Kategorie als inspirierendes Vorzeigebispiel gelten darf.“

info.heilsarmee.ch



1,5 Megatonnen CO₂ eingespart



Schweizweit realisierten 337 Secondhand-Läden, Tauschbörsen und Repair-Shops sowie Prominente und Privatpersonen unterschiedliche Verkaufs- und Tauschaktionen, Upcycling-Workshops oder spendeten für wohltätige Zwecke. Durch ihr Engagement konnten die „Circular Heroes“ rund 1458 Tonnen CO₂ einsparen. Dies entspricht einem täglichen CO₂-Verbrauch von umgerechnet

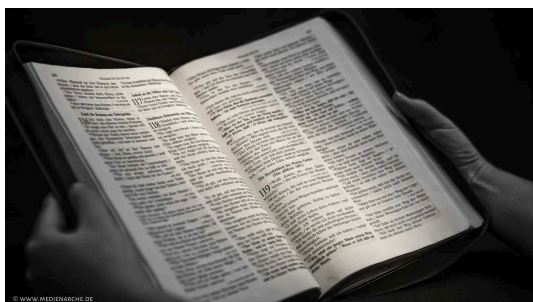
38'000 Personen. Am Secondhand Day wurden über 56'000 Secondhand-Artikel verkauft. Klarer Spitzenreiter mit rund 23'400 verkauften Artikeln waren die zwanzig Brockenhäuser der Heilsarmee. Christa Rigozzis getragene Pumps wechselten für 816 Franken die Besitzerin ;)

info.heilsarmee.ch

Bibel für 79% der Weltbevölkerung

Die vollständige Bibel kann jetzt in 694 Sprachen gelesen werden. Dies teilt der Weltverband der Bibelgesellschaften (United Bible Societies, UBS) im „Global Scripture Access Report“ mit. Etwa 5,7 Milliarden Menschen haben damit laut UBS Zugang zum Alten und Neuen Testament in ihrer Muttersprache.

Das Neue Testament ist jetzt in weiteren 1542 Sprachen übersetzt, zumindest einzelne biblische Schriften in 1159 Sprachen. Damit gibt es in 3395 Sprachen mindestens ein Buch der Bibel. Das sind 33 Sprachen mehr als im Vorjahr.



Die Bibelgesellschaften gehen von weltweit rund 7350 Sprachen aus, zu denen auch 245 Zeichensprachen für Gehörlose gezählt werden. Damit gibt es noch rund 4000 Sprachen, in denen kein Buch der Bibel übersetzt ist.

die-bibel.de

Er kam, um Billy Graham zu töten

Der Australier George Palmer hasste Gott und seine Mitmenschen. Als Billy Graham in seine Heimatstadt kam, stand der Plan fest: Mit neun Freunden würde er den Evangelisten töten. Als er schon im Stadion bereitstand, sprach ihn plötzlich jemand mit Namen an...

„Man sagte mir immer, dass ich nichts erreichen und auf der Strasse enden würde. Wenn du das einem Menschen ständig sagst, dann beginnt er zu glauben, dass er wertlos, nutzlos ist.“ (Fortsetzung nächste Seite)

George Palmer wächst in Melbourne, Australien, auf. Als er sieben Jahre alt ist, stirbt sein Vater ganz plötzlich an einem Herzinfarkt - die jüngeren Geschwister sind erst 4 Jahre und 5 Wochen alt. Für George ist das ein Schock. „*Ich schrie zu Gott: 'Ich hasse dich von ganzem Herzen! Ich hasse dich und werde dich nie lieben...'*“



Der Hass beginnt sich in seinem Leben auszubreiten. George liebt Gewalt, mit 17 Jahren bekommt er Kontakt zu einer Strassengang und wird schnell zu ihrem Anführer. In dieser Zeit, 1959, wird eine Evangelisationsreihe mit Billy Graham angekündigt. 15 Wochen lang wird er durch ganz Australien reisen und ganze Stadien füllen. „*Ich hasste diesen Mann. Wir hassten das Christentum und er stand für alles, was wir hassten...*“ Schnell steht ihr Plan fest: Sie werden den Evangelisten töten. Und zwar während einer Veranstaltung, während des Aufrufs, Jesus anzunehmen. George bastelt zehn Pistolen aus Material, das er von seiner Ausbildungsstätte, der Victoria Eisenbahn, geklaut hatte.

Mit den Pistolen unter ihren Jacken verteilen sich die zehn Jungs an jenem 15. März im Stadion und warten auf ‚ihren‘ Moment. „*Meine Pistole war unter meiner Jacke und ich stand da, schaute die Menschenmenge an und fragte mich: Was machen die ganzen Leute hier? Plötzlich hörte ich eine Stimme, die fragte: 'Was machst du hier, George?' Ich drehte mich um, aber niemand, der mich kannte, war in der Nähe. Ich wurde sehr nervös.*“ Irgendwie weiss er mit einem Mal, dass das Gottes Stimme ist. Und er antwortet: „*'Gott, du hast mir meinen Vater weggenommen. Du hast mir so sehr wehgetan. Warum sollte ich dich lieben und mich für dich interessieren?' Und Gott sagte zu mir: 'George, ich habe deinen Vater nicht weggenommen, um dir oder deiner Mutter wehzutun. Ich nahm ihn, weil er sehr krank war. Ich würde dir nie wehtun, weil ich dich zu sehr liebe.'*“ Tränen steigen ihm in die Augen – etwas, das seit zehn Jahren nicht passiert ist. Dann kommt der berühmte Aufruf von Billy Graham. „*Ich begann zu schluchzen und zu weinen... Ich legte meine Pistole auf den Boden und rannte nach vorne. Und das Erstaunliche war, dass neun von uns zehn Jungs an dem Abend Christ wurden.*“ Den ganzen Abend reden sie nur noch darüber, wie falsch sie doch gelegen haben...

Dann spürt George, dass Gott ihn beruft, sich in der Heilsarmee zu engagieren. Doch wie soll das gehen? Er ist nur 1,49m gross... „*Das muss wohl ein Scherz sein, ich könnte noch nicht einmal über das Rednerpult schauen...*“ Noch im selben Jahr wächst George ganze 26 cm. In der Heilsarmee trifft er Judith, die er wenige Jahre später heiratet. Nachdem beide ihren Abschluss als Heilsarmee-Offizier gemacht haben, setzen sie sich 30 Jahre lang in ganz Australien ein.

Autorin: Rebekka Schmidt, ganzer Text: info.heilsarmee.ch



Programm November

Sonntag	01.	16.30 17.00	Gebet Gottesdienst Spiel- & Kidsträff
Donnerstag	05.	18.00	Gebetsträff
Freitag	06.	09.15	Spielträff für Kids bis 1. KiGa (mit Anmeldung) <i>Arbeitstagung der Offiziere, Zürich</i>
Sonntag	08.	10.00 10.30	Gebet Gottesdienst Spiel- & Kidsträff
Donnerstag	12.	20.00	PrayDay, Aula SAMD
Samstag	14.	19.00	Teensträff für Teens ab 7. Klasse (neu!)
Sonntag	15.	16.30 17.00	Gebet Gottesdienst Spiel- & Kidsträff
Donnerstag	19.	18.00	Gebetsträff <i>Nationale Offiziersversammlungen, Bern</i>
Freitag	20.	09.15	Spielträff für Kids bis 1. KiGa (mit Anmeldung)
		18.00	Teensträff bei Sprengers (mit Anmeldung)
Samstag	21.	17.00	Gottesdienst im Alterszentrum Guggerbach
Sonntag	22.	16.30 17.00	Gebet Gottesdienst Spiel- & Kidsträff
Mittwoch	25.	14.00	Kinderclub für Kids ab 1. KiGa
Freitag	27.	19.00	chill out für Kids & Teens ab 10
Sonntag	29.	16.30 17.00	Gebet Gottesdienst Spiel- & Kidsträff
Sonntag	6.12.	17.00	Weihnachtsfeier, Aula SAMD Spiel- & Kidsträff

**Abwesenheit der Offiziere vom 1.-8. November. Für Notfälle: 079 458 45 95*

Maj. David & Marian Künzi
Bahnhofstrasse 11 ♥ 7270 Davos Platz
081 413 54 23 ♥ 076 541 40 50
davos.heilsarmee.ch



Programm Dezember

Dienstag	01.		„Bescherung“ JVA Realta
Freitag	04.	09.15	Spielträff für Kids bis 1. KiGa (mit Anmeldung)
Samstag	05.		Einrichten der Aula für die Weihnachtsfeier
Sonntag	06.	17.00	Weihnachtsfeier, Aula SAMD
			Spiel- & Kidsträff
Mittwoch	09.	09.00	Korpsleitungsrat@Heils
Freitag	11.		Topfkollekte: nähere Infos unter 076 541 40 50
Samstag	12.		Topfkollekte: nähere Infos unter 076 541 40 50
Sonntag	13.	16.30 17.00	Gebet Gottesdienst
			Spiel- & Kidsträff
Freitag	18.	09.15	Spielträff für Kids bis 1. KiGa (mit Anmeldung)
			<i>Einsatz der Offiziere an der Topfi in Zürich</i>
Samstag	19.	19.00	Teensträff für Teens ab 7. Klasse (neu!)
Sonntag	20.	17.00	mov(i)e - ein Film der bewegt:
			<i>„Silberglöckchen“</i>
			(Spielfilm 2015, 84 Min., FSK 6)
Sonntag	27.	16.30 17.00	Gebet Worship-GD zum Jahresschluss
			Spiel- & Kidsträff
		17.00	<i>„Weihnachten in der Fremde“, evang. Kirch-</i>
			<i>gemeindehaus</i>
Sonntag	03.01	17.00	Neujahrs-Gottesdienst
			Spiel- & Kidsträff

*Merry Christmas! Feliz navidad! Boas Festas! Hyvää joulua!
Joyeux Noel! Buone Feste Natalizie! God Jul! Frohe Weihnachten!
Feliz Natal! Vrolijke kerstmis! Alvorlig kristnasko! Sretan bozic!*

Maj. David & Marian Künzi
Bahnhofstrasse 11 ♥ 7270 Davos Platz
081 413 54 23 ♥ 076 541 40 50
davos.heilsarmee.ch

Infos

Special Events und Gottesdienste auf einen Blick

01. November	* 17.00 *	Gottesdienst zum Thema: „ <i>Werde wie ein Adler</i> “
08. November	* 10.30 *	Gottesdienst zum Thema „ <i>Bar</i> “
12. November	* 20.00 *	PRAYDAY, Aula SAMD
01. Dezember		„Bescherung“ in der JVA Realta
06. Dezember	* 17.00 *	Weihnachtsfeier, Aula SAMD (ohne Znacht)
11. & 12. Dez.		Topfkollekte
20. Dezember	* 17.00 *	mov(i)e - ein Film der bewegt: „ <i>Silberglöckchen</i> “
27. Dezember	* 17.00 *	Worship-GD zum Jahresschluss
27. Dezember	* 17.00 *	„Weihnachten in der Fremde“: Infos folgen

Flyer zu weiteren spannenden Angeboten, Weiterbildungen, ... liegen auf.

01. November: „*Werde wie ein Adler*“

Wenn du nicht ein Adler wirst, wirst du eben ein anderer Vogel. Ein komischer vielleicht ;) Im Gottesdienst vom 1. November gehen wir der Frage nach, wie wir wie ein Adler werden können. Alle **ab 12 Jahren** sind ganz herzlich eingeladen, bei diesem abwechslungsreichen und spannenden Gottesdienst dabei zu sein. Gerade ihr **Teens** steht in den Startlöchern, um bald einmal durchzustarten und abzuheben. Dabei ist es wichtig zu wissen, wohin der Flug geht und wer euch dabei durchträgt, begleitet und beschützt. Uns ‚älteren Vögeln‘ kann es auch nicht schaden, neu von Gott gestärkt zu werden, eine Kurskorrektur zu bekommen und neuen, frischen Wind unter den Flügeln zu spüren.

Dieser Gottesdienst soll Hunger nach mehr wecken. Ein tolles Team steht in den Vorbereitungen für **ein Angebot für Teens ab der 7. Klasse. Jeweils samstags, einmal pro Monat**, wollen wir zusammen Gott erleben, Beziehungen knüpfen und pflegen, Action und Spass haben und innerlich gestärkt werden... für die spannenden und herausfordernden Zeiten, die zum Flügel ausbreiten und Nestverlassen dazu gehören. **Am Samstag, 14. November um 19.00 Uhr setzen wir zum ersten Flug an ☺ Alle Teens ab der 7. Klasse sind herzlich willkommen!**

Elisabeth Giger

08. November: Gottesdienst zum Thema „*Bar*“ (10.30)

Ja, im Leben gibt es viele Fragen... und viele Bars. Wo stärke dich? An welcher ‚Bar‘ bist du zu Hause? Wenn du diesen ‚etwas anderen GD‘ nicht verpassen willst: herzlich willkommen am 8. November um 10.30, *Judy und Sara*

12. November: PrayDay, Aula SAMD (20.00)

Gebet ist eine enorm segensreiche Art, unseren Schulen, Kindern, den Lehrpersonen und den Schulleitungen bei-zustehen. In Zusammenarbeit mit der VBG organisieren wir schon seit etlichen Jahren als Freikirchen in Davos den PrayDay. Die Vision ist folgende: Schülerinnen und Schüler, Studierende und Lehrpersonen beten für Schulen und Hochschulen, unterstützt von Kirchgemeinden, Eltern und anderen Interessierten.



Marc Schmed

01. Dezember: „Bescherung“, Justizvollzugsanstalt Realta

Dieses Jahr werden wir die Weihnachtsfeier in der JVA Realta leider nicht wie gewohnt durchführen können. Wir sind aber mit dem Verantwortlichen in Kontakt und prüfen, wie wir den Insassen unsere Geschenke und Kalender überbringen können.

06. Dezember: Weihnachtsfeier für alle, Aula SAMD

Wie WUNDERbar dass Jesus, der Sohn Gottes, die Herrlichkeit des Himmels verlässt und ‚einer von uns‘ wird! Miteinander feiern wir die Geburt von Jesus. Nach einem gemeinsamen Start genießen die jüngeren Kids den Spieltrüff und die älteren dürfen sich bei einem Bastelworkshop oder Spielen in der Turnhalle vergnügen. Das feine Znacht aus ‚Judys Küche‘ können wir leider dieses Jahr coronabedingt nicht anbieten. Wir haben aber das Schutzkonzept bereits eingereicht und die Feier wurde (mit Maskenpflicht) bewilligt!

Weitere Infos folgen in den Heilsi-News. Nimm doch ein paar Flyer mit und überlege dir, wen du einladen willst: gerade in dieser herausfordernden Zeit, in der viele Menschen unter Unsicherheit leiden, möge SEIN Licht leuchten. Jesus gibt Halt und Hoffnung!

11. & 12. Dezember: Topfi in Davos

Noch ist unklar wannwaswowie, aber die Adelbodner-Jungs sind auf jeden Fall wieder bereit, uns zu unterstützen bei der Topfi. Sobald wir mehr wissen, informieren wir euch in den Heilsi-News. Es braucht sicher wieder Topfwächter und Gastgeber: da sind wir dankbar um jede Unterstützung!

20. Dezember: mov(i)e - ein Film der bewegt

Der landesweit bekannte Sportansager und ambitionierte Geschäftsmann Bruce Dalton (Bruce Boxleitner) hat sein ganzes Leben der Arbeit und der Vermehrung seines Vermögen gewidmet. Ein Umstand, der das Zusammenleben mit ihm für seine Familie und seine wenigen echten Freunde sehr schwierig gestaltet. Doch nachdem er mit dem Schiedsrichter eines Basketballspiels seines Sohnes schwer aneinander gerät, ändern sich die Dinge! Er verliert seinen Job als Sportansager und ihm werden Sozialstunden bei der örtlichen Heilsarmee auferlegt... „*Silberglöckchen*“ ist ein Film für die ganze Familie, humorvoll und tiefgründig zugleich. (Spielfilm 2015, FSK 6, 84 Minuten)

SpenderInnen für ‚neues‘ Schlagzeug gesucht ☺

Das Schlagzeug, das wir bis jetzt brauchen durften, ist nach Willisau gezogen ;) Greifs haben im Internet ein sehr gutes, gebrauchtes Schlagzeug gefunden. Obwohl uns der Verkäufer im Preis entgegenkommt, weils für die Heilsi ist, kostet es immer noch 2000.-. (NP ca. 5800.-). Wir sind aber überzeugt, dass dies eine gute Investition ist: die Worshipzeiten sind uns wichtig, zudem ist die Teensband weiterhin motiviert dran. So freuen wir uns, dass wir mehr und mehr zu einer Gemeinde werden, in der 'Junge mit den Älteren' unterwegs sind und wir alle einander ermutigen dürfen.

Wir sind dankbar über JEDE (zusätzliche) Gabe und legen diesem Newsletter ausnahmsweise einen Einzahlungsschein bei.

Abwesenheit der Offiziere 1.-8. November. Im Notfall: 079 458 45 95.

Lasst euch
durch
nichts vom
Gebet
abbringen.

1. Thessalonicher 5,17

Stell dir vor, du betest - und Gott antwortet!

Anonym

Dank

- Für Gottes Schutz - auf allen Ebenen - in dieser speziellen Zeit!
- Für das riesige Geschenk: Jesus kommt in unsere Welt und bietet Rettung, Freiheit und seinen Shalom an...
- Für viel Schönes, Ermutigendes, Überraschendes - und Gottes Durchtragen in ‚allem anderen‘...
- Für das gute Miteinander in den verschiedenen Teams, die neu gestartet haben...



Fürbitte

- Für erweckte ♥, die nach Gott fragen, seinen Willen suchen
- Für (geistliche) Durchbrüche
- Für die anstehenden Einsätze und Feiern rund um Weihnachten: möge SEIN Licht scheinen...
- Für den Start des neuen Teensträff und das ganze Team
- Für alle, die sich auf irgend eine Art in der Heilsarmee einbringen
- Für Christian und seine Aufgaben im Grossen Landrat
- Für die Leitung der Heilsarmee (schweiz- und weltweit)
- Für unsere verfolgten Geschwister weltweit
- Für... *bete speziell für eine Person, die dir jetzt gerade in den Sinn kommt*
- **„Betet für den Frieden Jerusalems.“** Psalm 122,6

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag...

November

07. Sina
09. Micha
12. Noemi F.
19. Matthew



Dezember

11. Stella
18. Christine J.
19. Michael
28. Naemi W.
30. Dorothee
30. Denise

**... und wünschen allen
Gottes Segen und Frieden!**

**Herr, du
machst
die
Finsternis
um mich
hell, du
bist mein
Licht.**

2. Samuel 22,29



Maj. David & Marian Künzi
Bahnhofstrasse 11
7270 Davos Platz

Phone: 081 413 54 23
Mobile: 076 541 40 50

davos.heilsarmee.ch
heilsarmee.davos@heilsarmee.ch



QR-Code für Spenden per Twint

PC: 70-7584-9

IBAN: CH20 0900 0000 7000 7584 9